

„Planned in Germany – Quality solutions worldwide“

Bundesingenieurkammer informiert zusammen mit BAK und VBI Auftraggeber und Investoren weltweit über Planungsleistungen deutscher Ingenieure und Architekten.

Der Export von Planungsleistungen ist in Zeiten schlechter Binnenkonjunktur eine interessante Perspektive für deutsche Ingenieure, denn Ingenieurleistungen „Made in Germany“ genießen international nach wie vor höchstes Ansehen.

Bundesingenieurkammer (BIngK), Bundesarchitektenkammer (BAK) und der Verband Beratender Ingenieure (VBI) wollen deshalb Auftraggeber in der ganzen Welt mit der Herausgabe einer englischsprachigen Broschüre und einer nachgelagerten Datenbank auf deutsche Ingenieure und Architekten und deren Leistungen aufmerksam machen.

Broschüre und Datenbank wenden sich unter dem Signet „Planned in Germany – Quality solutions worldwide“ an mehr als 5000 Auftraggeber und Investoren in der ganzen Welt. Zur Zielgruppe gehören öffentliche und private Auftraggeber, Banken, Ministerien, Industrieunternehmen, Bauunternehmen, Energieversorger, Bauträger, Versicherungen, Developer, Hotelketten, Messen, Krankenhausträger, Finanzierungsinstitutionen, Verbände und Kammern der Architekten und Ingenieure im Ausland sowie Museen und Stiftungen.

Als erster Schritt sind die Erstellung und der Versand einer repräsentativen und breit angelegten Broschüre gedacht, in der sich Ingenieure und Architekten mit ihren Leistungen, Projekten und Referenzen den potentiellen Auftraggebern vorstellen. In einem zweiten Schritt wird unter der Domain: www.planned-in-germany.de eine Datenbank aufgebaut, die den Inhalt der Broschüre im World Wide Web widerspiegelt. BIngK, BAK und VBI werden Broschüre und Datenbank auftraggeberorientiert weltweit kommunizieren.

Die Kosten für die Eintragung in die Broschüre betragen 900 EURO pro Büro, wer zusätzlich in der Datenbank eingetragen werden möchte, zahlt 240 EURO (beides zzgl. MwSt).

Bundesgeschäftsführer Thomas Noebel sieht in der gemeinsamen Initiative der drei Projektpartner einen wichtigen und konkreten Beitrag von Kammern und Verbänden, den Export von Ingenieurdienstleistungen zu unterstützen. Er sagte dazu in Berlin: „Ich hoffe, dass viele Ingenieur- und Architektenbüros unser Angebot, sich internationalen Auftraggebern vorzustellen, nutzen werden und dadurch ihre Chancen am internationalen Markt steigern werden.“

Anmeldeschluss für interessierte Unternehmen ist der 12. Juli 2003. Spätere Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

2109 Zeichen

Mehr dazu im WWW: www.planned-in-germany.de Quality solutions worldwide